

genannter Verein am 8. und 9. Juli sein zwanzigstes Stiftungsfest mit Beteiligung von Damen. Es wird eingeleitet durch eine musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung am 8. Juli abends von 1/2 9 Uhr ab im unteren (kleinen) Museumsaal in Tübingen. Am Sonntag den 9. Juli, vormittags 10 Uhr, finden sich die Teilnehmer bei einem Frischschoppen auf der nur wenige Minuten von der Stadt entfernten hübsch gelegenen »Sennhütte« zusammen, um später von hier aus den eine weite Rundschau gewährenden Kaiser-Wilhelm-Aussichtsturm zu besuchen. Mittags 1/2 1 Uhr Festessen im Museum, hierauf Ausflug mittels Jagdwagen über Bebenhausen und durch das liebevolle Goldersbachthal nach Hohentrüdingen. — Der Vorstand hat sich bemüht, die geplante Feier zu

einer recht befriedigenden für die Teilnehmer zu gestalten, und würde eine recht zahlreiche Beteiligung der Herren Kollegen freudigst begrüßen.

Personalnachrichten.

Ernennung. — Herzog Ernst von Coburg-Gotha hat Herrn Geheimrat Dr. Gustav Freitag, der auch dem Börsenverein der deutschen Buchhändler als langjähriges Mitglied von dessen Historischer Kommission nahe steht, zum Wirklichen Geheimen Rat mit dem Prädikat Excellenz ernannt.

→ Sprechsaal ←

Unzulässige Reklame.

Eine höchst sonderbare Art zum Vertriebe von Büchern hat die Firma E. Kauffmann, Buchhandlung, in Berlin S.W., Neuenburger Straße 4 erfunden. In der »Berliner Abendpost« Nr. 135 vom 11. Juni 1893 findet sich das nachfolgende Inserat, zu dem wir noch bemerken, daß sich in der Mitte der Anzeige ein Bildchen befindet, einen Geldsack

darstellend mit der Aufschrift: »Wieviel Geldstücke sind in dem Sack?« Abgesehen von der unwürdigen Marktschreierei, die sich in dieser Anzeige breit macht, ist ohne weiteres Nachdenken klar, daß niemand die Preisaufgabe durch Berechnung lösen kann. Es handelt sich demnach lediglich darum, zu raten, also um ein Hazardspiel. Daß eine solche Anzeige in einem Berliner Blatte möglich ist, muß Verwunderung erregen. Sie sieht so aus:

Wie viel Geldstücke befinden sich in diesem Sack?

Es gilt eine Preisaufgabe! Der Sack ist gefüllt mit Gold-, Silber-, Nickel- u. Kupfermünzen im Gesamtbetrage von

200 Mark.

Die Zusammenstellung der Münzen ist folgende:

80 Mark in Gold
50 Mark in Silber
30 Mark in Nickel
40 Mark in Kupfer
200 Mark.

Das Nettogewicht der sämtlichen Münzen beträgt 9 Kilo 571 Gramm. Der Sack kann von Jedermann bei mir besichtigt werden.

Derjenige, welcher bis spätestens zum Abend des 10. Juli d. Js. die Stückzahl der im Sack



(Bild:
Ein Geldsack mit Wiederholung
der Preisfrage.)

befindlichen Münzen nennt, erhält den ganzen Sack samt Inhalt als Geschenk. Wird die genaue Stückzahl nicht genannt, erhält der Kenner der nächstbesten Zahl den Sack mit Inhalt. Sollte es vorkommen, daß zwei oder mehr Personen dieselbe beste Zahl übereinstimmend nennen, wird die Prämie demjenigen zuerkannt, der sich zuerst gemeldet hat. Es gelangt die Prämie also auf alle Fälle zur Auszahlung und es liegt eine möglichst schnelle Bewerbung im Interesse jedes Betheiligten.

Jeder, der bis zum 10. Juli von mir auch nur für 1 Mark kauft, kann an dieser Preisaufgabe teilnehmen. — Um deutlich geschriebene Zahl wird ersucht.

Es ist Niemand im Stande, so billig zu verkaufen wie ich! Um für neue Unternehmungen in meinen Geschäftslokalitäten Raum zu schaffen, gebe ich, so lange die Vorräthe reichen, zu nachstehenden, **unglaublich billigen Preisen** ab und sende hierfür auch noch **franko** zu:

Die Kreuzzüge.

Von Henne am Rhyn, illustr. v. Gust. Doré, Prachtwerk ersten Ranges in Folio-Format,

Vadenpreis: 78 Mark Für nur 25 Mark

Von Wunderland zu Wunderland.

Landschafts- und Lebensbilder aus Amerika. Ill. v. H. Cronau, Prachtw. in Gr.-Folio

60 Mark 20 Mark

Sommerblumen.

Von Garus Sterne. Die heimische Blumenwelt. Prachtband. 77 bunte Vollbilder.

18 Mark 6 Mark

Herbst- und Winterblumen.

do. do.

18 Mark 6 Mark

Jagd-Abenteuer.

Von Fr. Legwart, illustr. v. Stragischwandtner, hoch-eleganter Quartband etc. etc. etc.

24 Mark 8 Mark

Ganz besonders

als Reise- und Bade-Lektüre

geeignet empfehle:

12000

Romane und Novellen der besten und beliebtesten Autoren, im Vadenpreise bis zu 15 Mark das Stück

Stück für Stück nur

1 Mark!

Sämtliche Werke sind neu und fehlerfrei. — Jeder Sendung wird für eventl. Nachbestellungen ein Verzeichniß meiner Lagerbestände beigelegt.

E. Kauffmann, Buchhandlung, Berlin S.W., Neuenburgerstraße Nr. 4.